

eine große Versammlung zu Clermont in Frankreich, wo er die Christen aufforderte, das heilige Land den Türken zu entreißen. Allen Theilnehmern versprach er Vergebung der Sünden. Alle riefen begeistert aus: „Ja, Gott will es!“ Wer Theil nehmen wollte, befestete ein rothes Kreuz auf die Schulter, wovon diese Kriege den Namen Kreuzzüge erhalten haben. Im Frühjahr 1096 begannen dieselben. Den ersten Zug führte Peter von Amiens; aber fast lauter faules und liederliches Gesindel befand sich dabei. Den zweiten Zug, bestehend aus den edelsten und reichsten Rittern Frankreichs und Deutschlands, führte der tapfere Herzog Gottfried von Bouillon. Sie nahmen ihren Zug von Frankreich durch Deutschland, Ungarn und die Türkei, setzten dann nach Kleinasien über und kamen endlich unter unsäglichen Mühseligkeiten und den beständigen Angriffen der Türken vor Jerusalem an. Aber die Stadt hatte feste Mauern und wurde von einem tapferen Heere verteidigt. Da noch kein Pulver und kein Schießgewehr erfunden war, ging eine solche Belagerung sehr langsam. Hunderte raffte das Schwert der Feinde, Hunderte Krankheiten, Hunderte Mangel an Nahrung hinweg. Endlich, im Jahre 1099, gelang die Eroberung. Die Christen drangen in die Stadt ein, und ohne Barmherzigkeit hieben sie Alles nieder, so daß das Blut in den Straßen floß. Nach solcher Blutarbeit gingen sie in den Tempel und sangen Gott ein Loblied. Gottfried wurde nun zum Könige ausgerufen; aber er lehnte den Königstitel und die Krone ab, denn er wollte keine Königskrone da tragen, wo der Heiland eine Dornenkrone getragen hatte. Beschützer des heiligen Grabes ließ er sich nennen. Leider überlebte er seinen Sieg nicht lange. Schön im folgenden Jahre starb er, und ihm folgte als König von Jerusalem sein Bruder Balduin.

Walter.

## 246. Schwäbische Kunde.

Als Kaiser Rothbart lobesam  
 Zum heiligen Land gezogen kam,  
 Da muß' er mit dem frommen Heer  
 Durch ein Gebirge wüß und leer.  
 Dasselbst erhob sich große Noth;  
 Viel Steine gab's und wenig Brod.  
 Und mancher deutsche Reitermann